

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

299 (30.10.1892) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Viertes Blatt.

Sonntag den 30. Oktober

1892.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Wir beehren uns, unsere Mitglieder von dem heute früh erfolgten Tode unseres lieben, langjährigen Vorstandsmittgliedes, des

Herrn Hofmusikdirektors a. D. **Fr. Krug**

hiermit mit der Bitte in Kenntniss zu setzen, sich zahlreich bei seinem am **Montag Mittag 3 Uhr** erfolgenden Beichenbegängnis betheiligen zu wollen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich 1) ein rothbrauner Dachhund mit gelben Abzeichen (männlich), 2) eine grau gestromte Dogge (männlich).

Karlsruhe, den 29. Oktober 1892.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 31. Oktober 1892, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

40 Mille Cigaretten vorzüglicher Qualität.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1892.

Mutschler, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 31. ds. Mts. werden im Pfandlokal Hardtstraße 18 in Mühlburg im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung versteigert:

1 Spiegelschrank, 1 Ovalett, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Rauchstuhl, 1 Amerikanerstuhl, 1 Blumentisch, 2 Regulatoren, 1 Abasteruhr, 1 Bett, 2 Matratzen, 8 Bilder, 1 Spiegel, 1 Lautsäge, 27 evang. Gesangbücher und 7 Geschäftsbücher.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1892.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 31. Oktober 1892, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab,

werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier

1 Tafelklavier, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 2 Kanapés, 3 Kleider- und Weiszeugschränke, 2 Tische, 1 Nachtschrank, 1 Tisch- und Blumentisch, 1 Kommode, 1 Schirmständer, 1 besseres und 3 Dienbotenbetten, 1 Dreirad, 1 Waschmange, 1 Eis- u. Fliegenkasten, 1 Fußnähschneidmaschine, 1 Korbgefäß, 2 Polsterstühle, 3 Oelgemälde, versch. Stahlstiche und Spiegel, 1 Pendule und 1 Regulator, 1 Waschtisch mit Zubehör, 1 Stehlampe, 1 Wein-, Liqueur-, Tafel- und Kaffee-Service und anderes feines Geschirr, Gläser, Nippfächer und Vasen, 1 Theemaschine, versch. Flaschen, Wein-, Bier- und Brauntweingläser, Blechmaße, Bierunterfasse, Eßbestecke etc., einen Kest Roth- und Weißwein, mehrere Fässer versch. Größe, einige Liter Cognac und Olivenöl, sowie 1200 Stück Cigaretten;

ferner: weiße und farbige Vorhänge, Bodenteppiche und Tischdecken, eine große Parthie neues und gebrauchtes Weißzeug, als: Deckbett- und Kissenbezüge, Bett-, Tisch-, Hand- und Taschentücher, Servietten, Herrenhemden u. A.

im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung versteigern.

Karlsruhe, 28. Oktober 1892.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Fasanenplatz 8 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Dieselbe könnte auch möbliert werden. Näheres parterre.

* Leffingstraße 58 ist eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller sofort zu vermieten.

31. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 5. Stock eine freundliche, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Frau Schulz.

* Spitalstraße (große) 4 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine helle Wohnung von 2 Zimmern (nicht Mansarden), Küche, Speicher und Keller um den monatl. Mietzins von 13 Mk. an eine kleine Familie sofort zu vermieten. Näheres bei W. Weisert, Kaiserstraße 71.

31. Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzstall per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* 31. Auf April sucht eine einzelne Dame schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. Westlicher Stadtteil. Preis 800 Mark. Adressen bitte unter Nr. 5516 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung (im 2. Stock) von 2-3 Zimmern mit Zugehör wird in Mitte der Stadt von zwei ruhigen Personen auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5517 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

* 31. Eine einzelne Dame wünscht auf April eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Badezimmer und Zugehör in angenehmer Lage. Offerten bittet man unter Nr. 5515 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist abzugeben: Durlacherstraße 11 im 3. Stock.

31. Karl-Friedrichstraße 4 ist sofort ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 39 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Schützenstraße 30 ist im 4. Stock ein großes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort billig zu vermieten.

* Werberstraße 59 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* 21. Herrenstraße 20 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. November an einen anständigen Herrn zu vermieten: Lessingstraße 64, 3. Stock rechts.

* Akademiestraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfach möbliertes Zimmer abzugeben.

* Akademiestraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, zweifensstriges, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort billig zu vermieten: Werberstraße 49, 4. Etage hoch rechts.

* Amalienstraße 47 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, sofort bezugsbar, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird auch vollständige Pension gegeben.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Werberstraße 64 im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 46 im 4. Stock.

* 21. Schloßplatz 5 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer an einen ruhigen Herrn sofort zu vermieten.

* Durlacherstraße 6 (Neubau) ist sofort ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

31. Waldhornstraße 46, parterre, sind 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension auf 15. November zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 22.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Sofienstraße 30, parterre.

* Douglasstraße 20 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15, 4. Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und freiem Eingang ist sofort oder auf den 15. November billig zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastr. 9 im 2. Stock des Hinterbaues.

* Werberstraße 50 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein beheizbares Mansardenzimmer um den Preis von 4 Mark zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

Möbliertes Zimmer.

neu hergerichtet, ist um 12 Mark monatlich zu vermieten: Kriegstraße 89.

Zimmer.

zwei fein möblierte, sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße 7 a, 2 Treppen hoch links (Café Bauer).

Pension-Anerbieten.

31. Amalienstraße 14, gegenüber dem Lapphorn, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension per 1. November zu vermieten. Näheres bei F. Wiltner im 3. Stock links.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Baugewerkschüler sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit Frühstück zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5506 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine alleinstehende Wittve sucht in einem anständigen Hause 1-2 freundliche, unmöblierte Zimmer sofort zu mieten. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5518 abzugeben.

Werkstätte gesucht.

* Werkstätte, mittlerer Größe, sofort zu mieten gesucht. Offerten wollen gefälligst unter Nr. 5514 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sofort sehr gute Stelle: Ritterstr. 34, parterre.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Geschäfte gerne besorgt, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 33, 2. Stock.

C. Zu einer Dame wird ein zuverlässiges, gewandtes Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausgeschäfte besorgt; ebenso findet ein braves Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, sehr gute Stelle bei einer kleinen, fremd hierher gezogenen Familie durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Eine gute Köchin und ein besseres Zimmermädchen finden sehr gute Stellen in einem feinen Herrschaftshaus. Höher Lohn wird zugesichert. Näheres durch Frau Kasi, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches Kochen kann und die Zimmerarbeit versteht, wird per sofort gesucht. Näheres Schlossplatz 9 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen versteht, findet sogleich Stelle. Näheres Bismarckstraße 41, parterre.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen aller Art, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen zc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bei einer kleinen Familie auf 1. November Stellung. Näheres bei Frau Tubach, Schlossplatz 9.

T. Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche noch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Kapitalien auszuleihen.

11000-12000 Mk. sind per sofort und Dezember d. J. ganz oder geteilt auf II. Hypothek dauernd auszuleihen. Kapital suchende wollen ihre Offerten unter Nr. 5512 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

130000 Mark sind ganz oder geteilt auf Hypotheken auszuliehen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5520 niederzulegen.

26000 Mark werden als I. Hypothek auf ein rentables Haus in guter Gegend, mit 4 1/2% verzinslich, von einem guten Zinszahler anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

Gesucht wird gegen bescheidene Ansprüche und als baldigem Eintritt, als Stütze eines hiesigen Oekonomischers, ein strebsamer, charakterfester, jüngerer Mann, welcher im Rechnen und Schreiben etwas geübt ist und womöglich schon gebient hat. Demselben wird bei gutem Verhalten eine sichere Existenz in Aussicht gestellt. Offerten unter Nr. 5503 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrerin-Gesuch.

* Gesucht wird eine Lehrerin für englische Conversation. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5500 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

T. Restaurations-Köchinnen, tüchtige, finden sofort und auf 15. November gute Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Haus- und Zimmermädchen, Küchenmädchen. Hausburken suchen und finden Stellen durch W. Eppeler, Haupt-Blanchierungsbureau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

Ein junges, einfaches Mädchen findet sofort Stelle: Herrenstraße 25 im 1. Stock.

Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Maler- und Lüncher-Geschäft gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei S. Schröder, Bahnhofstr. 28.

Monatsdienst.

* Eine jüngere, zuverlässige Frau findet einen Monatsdienst. Näheres Balbhornstraße 2 im 2. Stock.

Monatsfrau gesucht.

* Zu ganz kleiner Familie wird eine reinliche, zuverlässige Monatsfrau sofort gesucht: Wilhelmstraße 5, zwei Treppen hoch.

Hausbursche, welcher mit dem Baden von Kisten umgehen kann, wird sogleich gesucht. Max Ettlinger, Kronenstr. 32.

Stellen-Gesuche. * Ein Mädchen, welches das Kleidernähen gründlich erlernt hat, sucht Stelle als Arbeiterin. Näheres Durlacherstraße 4 im 3. Stock links.

Ein Friseurgehilfe, tüchtig im Kabinett, sucht sofort oder später Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Ladnerin. Ein anständiges Mädchen mit guter Schulbildung (Kaufmannstochter) sucht Stelle als Ladnerin, Büffetfräulein oder zu Kindern und zur Stütze der Hausfrau. Gute Zeugnisse liegen bereit. Näheres erbetet Frau Kasi, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch. * Eine Kleidermachers nimmt noch einige Kunden an. Dienstmädchen werden berücksichtigt: Werderstraße 64 im 3. Stock.

Empfehlung. 21. Im Stopfen und Ausbessern der Wäsche und Kleider gut benannt, empfiehlt sich eine Wittwe den geübten Hausfrauen in und außer dem Hause. Näheres Werderstraße 10 im 4. Stock.

Verloren wurde Samstag Vormittag eine Brillantbroche. Abzugeben gegen gute Belohnung: Erbprinzenstraße 11.

Verlaufen hat sich eine schwarze und weiß gestreifte Hundin, auf den Namen Miss gehend. Abzugeben Kaiserstraße 160 im Baden.

Pferde-Verkauf. 31. Zwei prima Zugpferde, schwere Rasse, sind billig zu verkaufen: Durlacher Allee 14, starkerbude.

Zu verkaufen wegen Platzmangel: eine gut erhaltene, rotbraune Plüsch garnitur und ein Mahagonytisch: Hirschstraße 15 im 2. Stock. Anzusehen Vormittags von 8-10 Uhr.

Eine betraute noch neue, hölzerne Badewanne, außen und innen mit Oelfarbe bestrichen, ist wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 10, eine Treppe hoch.

* Rechte Garzer Hähnen, gute Sänger, diesjährig, sowie gute Garzer Weibchen sind zu verkaufen: Grenzstraße 8 im 4. Stock.

Ein sehr guter, eiserner Regalir-Füllkessel ist billig zu verkaufen bei Gustav Schneider, Friseur, Herrenstraße 19.

* Einige schöne Winterberzieher, ein feiner, schwarzer Kammgarnanzug, ein sehr schöner Joppenanzug, passend für einen härteren Herrn, und einige einzelne Hosen sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 20, parterre.

* Eine hochfeine Singernähmaschine, sehr wenig benutzt, sowie eine Singer-Handnähmaschine und eine Zweispuler-Nähmaschine, noch neu, sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen: Amalienstraße 67 im 2. Stock des Hinterhauses.

Circa 25 Packlisten sind nur im Ganzen zu verkaufen. N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstraße 52.

1 Gebrock (Kammgarn), ungetragen, statt 60 A für 30 A, ist zu verkaufen: Kronenstr. 13 im 4. Stock bei Rusberger.

Für Konditoren. * Sechs neue und 6 gut erhaltene weiße Gantsole samt Nähgen sind billig abzugeben: Schützenstraße 53, parterre.

Tausch event. Baugrundgesuch. Ein hübsches Haus nächst der Gartenstraße wird gegen einen Bauplatz oder circa 1000 bis 2000 Quadratmeter Ackerfeld in der Nähe der Stadt zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 5511 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kauf-Gesuch. * Ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht. Off. Offerten unter Nr. 5499 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird ein großer Kaserne-Ofen. Gest. Offerten unter Nr. 5505 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. *21.

Tanz-Unterricht. Herren und Damen können fortwährend am Tanzunterricht teilnehmen. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen Friedrich Meier, Tanzlehrer, zur Burg Hüringen, Marienstraße 16.

Champagner-Weine von Elshorst & Co. in Epornay, hochfeine Marke, **Schaum-Weine** von Michael Oppmann in Würzburg, *gl. Bayer Hof-Schaumwein-Fabrikant, altrenom. beste Marke empfiehlt zu Originalpreisen der General-Vertreter **Carl Weisser,** Eosienstraße 53.

Graubenkuchen in bekannter Güte empfiehlt **H. Hildenbrand,** Hof-Conditior.

Fleisch-Pasteten, täglich frisch, empfiehlt **H. Hildenbrand,** Hof-Conditior. Gefällige Bestellungen Sonntags von 9 Uhr ab erwünscht.

Baumkuchen empfiehlt im Ausschnitt **H. Hildenbrand,** Hof-Conditior.

Jerusalemmer Orangen in frischer Sendung empfiehlt **Gustav Müller,** am kath. Kirchenplatz.

Feinste Süßrahmtafelbutter empfiehlt **J. Müsle,** 37 Amalienstraße 37.



Frische holl. Schellfische, Cabeljan, Hechte, Zander, Turbots, Blauselchen, Ostender Soles, Rheinsalm empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Die so beliebten **Bismarckharinge** ohne Gräten sind nunmehr auch in 1 und 2 Liter-Dosen eingetroffen, was empfehlend anzeigt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Täglich frisch gekochte, hochrotke **Ostsee-Krabben** (Crevettes) empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Verschwunden

sind innerhalb 8 Tagen unter Garantie Kopfschuppen und das Ausfallen der Haare durch ächten **Taninbalsam**. Klein- und Großverkauf bei

Gustav Schneider, Friseur,
Herrenstr. 19, neben Finck's Nachfolger.

**Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Taschenbürsten,
Kopfbürsten,
Erisirbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten**

von
15 Pfg.
bis
3 Mark.

G. Puder,
Lammstrasse 4.

Alle Sorten

Belzbesätze

an Wintermäntel, Paletots, Jacken empfiehlt billigst

Kürschner Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Anzeige und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die „**Wirtschaft zum Drachen**“, Karl-Wilhelmstraße 10, übernommen habe.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke werde ich mich stets bemühen, die Zufriedenheit meiner Gäste zu erhalten.

Achtungsvoll

Fritz Häfele.

Das beliebteste Instrument!

Accord-Zither,



D. R.-Pat. 29930.
Bish. Absatz 57000.
Preis M. 16,—

Von Jedermann ohne Vorkenntnisse in 1 Stunde tatsächlich zu erlernen. Ton wunderschön weich und voll. Preis, gut gestimmt, mit Ring, Schlüssel, Schule und 12 Liedern, in Etuis nur M. 16.—. Verpackung —,75. dazu: 65 Volkslieder und Choräle M. 2,—. Opernmelodien, Länze, Märsche, Lieder M. 2,—. Notenpult M. 1,—. Ausführl. Prospekt mit vielen Dankschreiben überallhin gratis und franko.

Ludwig Schweisgut,
Pianolager, Herrenstraße 31.

Zur

Accord-Zither

sind

6 Albums neu erschienen.



Thyroler-, Schweizer-, Opern-, Tanz-, Marsch- und Volksliederalbum I/II à 1 Mk.

Accord-Zither (in einer Stunde ohne Notenkenntnis **thatsächlich** zu erlernen) zum Preise von 16 Mark mit Schule und sonstigem Zubehör ist wieder eingetroffen. 3.2.

O. Laffer's Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung,
Kaiserstraße 114.

Ludwig Ziegler,

Waldstraße 41.

Agentur

der Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Agentur

der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe,

Saupt-Agentur der

Allgemeinen Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim,

Saupt-Agentur

der Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungsschäden,

Agentur

der Schweizer Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Winterthur.

Prospekte, Auskünfte und Vermittlung kostenfrei.

Rathskeller, im Café Bauer.

Täglich reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. Diner M. 1.20. Vorzüglichen **Markgräfler** (offen und in Flaschen) von **F. Blankenhorn** in Schllengen, f. **Rhein-, Mosel- und Pfälzer Weine** von **P. J. Kreuzberg & Co.** in Frankfurt a. M. empfiehlt achtungsvoll 28.25.

Fritz Bauer.

Ruscher's

Weinstube zum Hohenzollern,

Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse, empfiehlt nebst landesüblicher Küche als **Specialität:**

anerkannt vorzüglich zubereitete und allgemein beliebte **ungar. National-speisen.**

Kleinen Gesellschaften

steht ein **vollständig separirtes Nebenzimmer mit Piano** (Eingang durch den Hausflur) zur Verfügung.

Hotel und Weinrestaurant Burg Windeck,

Kreuzstraße 19.

Specialität: Badische Weine, reichhaltige Frühstücks- und Speisekarte, feine Küche, elegante Localitäten empfiehlt

H. Habich.

3.3. Gasthaus zum „goldenen Sarpfen“.

Empfehle als **neue Weine:**

Ihringer, Markgräfler, Durbacher Weißherbst sowie einem hochfeinen süßen **Klingelberger.**

Müller's Weinstube,

Ritterstr. 18, gegenüber der Hauptpost. Empfehle einen vorzüglichen

Neuen Durbacher.

Neuen hochfeinen Kastanienbuscher Traminer (Reißer), sowie süßen

Neuweierer

empfehle bestens

Th. Grisslich,
zur altdeutschen Weinstube,
Werberstraße 59.

Zum Reichskanzler.

Prima Weine und gute Küche empfiehlt
bestens

Th. Weber,
zum Reichskanzler,
Ludwigsplatz.

Restauration Seyfried, 16 Zirkel 16.

Freiherrl. von Seldeneck'sches
Exportbier, gute, reingehaltene
alte und neue Weine, sowie feine
Flaschenweine, anerkannte gute
Küche. 21.

Hochachtungsvoll
Ernst Seyfried.

Kaiserhof

am Marktplatz.
Heute Sonntag und Montag **Bock-
würste** mit **Käse**, **Bratwürste** mit
Sauerkraut empfiehlt

Franz Schmlerer.

Kaiserhof

am Marktplatz.
Täglich
reichhaltige **Frühstücks- und Abend-
karte**, **Mittagsessen** im Abonnement
zu 60 und 80 Pf., **prima Exportlager-
bier** aus der Klosterrauerei Maulbronn,
reine Weine und Kaffee.

Franz Schmlerer.

Restauration Schützenhaus.

Ständige Restauration.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Prinzliches Exportbier und Münchener
Löwenbräu vom Faß.

Bekannt vorzügliche offene und
Flaschenweine.

Kaffee mit Gebäck.

Hübsche Kegelhahn.

Nebenzimmer mit Pianino.

J. Möloth, zum Schützenhaus.

Für Kegelfreunde!

* Auf meiner Kegelhahn sind Abende frei ge-
worden und wieder an Gesellschaften zu vergeben.

Restauration Germania,
Belfortstraße 13.

*108. Frisch geschlachtete fette junge Gänse,

bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett und In-
nerem 3/4 bis 5/8 Kilogr. schwer inkl. 200 Gramm
für Verpackung, liefert ich franko zu M. 4.60 bis
M. 6.80 unter Nachnahme des Betrages und Garantie
für frische, gute Waare.

Frau **Klara Strehle Wwe.,** Passau (Bayern).

Gänse, junge, fette, saub. gerupft, per
Nachnahme sendet **D. Sammas,** Stalbsien bei
Schafhausen, Ostpreußen.

Der Tyroler Kraut- und Joseph Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im
Kraut- und Nüben einschneiden.

Schriftliche Bestellungen werden entgegenge nom-
men bei Herrn Feinbäcker **L. Bölle,** Blumen-
straße 25 im Laden neben der „Fortuna“, sowie
im Gasthaus zu den „Drei Königen“, Ecke der
Kreuz- und Hebelstraße.

Unter den zahlreichen Uhrengeschäften unserer
Residenz zählt sicherlich dasjenige des Herrn Hof-
uhrmachers **Devin** (Kaiserstraße 118) zu den ersten
und vorzüglichsten. Wenn man den Verkauf-
laden betritt, so wird das Interesse unwillkürlich
in hohem Maße angeregt durch all' das Schöne
und Geschmacksvolle auf dem Gebiete der hochent-
wickelten Uhrmechanikfabrikation. Nicht die reiche
Auswahl vorzüglicher goldener, silberner und Nickel-
Taschenuhren, sondern die Mannigfaltigkeit von
Stand-, Wand- und andern Uhren der anerkanntesten
Fabrikate ist es, die unsere Aufmerksamkeit absorbiert.
Wir finden Uhren mit doppeltem Viertelschlag,
Kulufuhren mit Echo, Uhren mit Wachtelruf, Trom-
peteruhren, Regulateure mit selbstthätigem Kalender-
werk, Standuhren mit Repeating-Viertelschlag u.
von den kleinsten Miniaturformen bis zur mann-
shohen Standuhr, in gediegenes, geschliffenem Ge-
bäude. Es dürfte mit besonderem Hinweis auf
die herankommende Weihnachtszeit hier wohl ge-
boten sein, den Besuch dieses Geschäftes bestens
zu empfehlen.

Des Jahres sinkenden Boten neuer histori-
scher Kalender erscheint bereits im 93. Jahrgange.
Er weiß nämlich zu erzählen, der alte Stiefel,
Geiters und Erntes, aus der Heimat und über
Fremde, von jetzt und vordem, von den Großen
der Welt und den Kleinen im Dorfe. Da wechselt
eine Weihnachts-episode aus Hamburg mit einer
ergötzlichen Feberabnagelgeschichte aus München, eine
Hochlandserzählung mit einer Mär aus der Fran-
kosenzeit, eine allerliebste mundartliche Gockelgeschichte
mit humoristischen Vorstadtmakregeln bei Eisen-
bahnunfällen. Fast alles ist volkstümlich, packend
und fesselnd erzählt, und der Geist, den die Er-
zählungen atmen, ist auch kein schlechter. Wie
man für das Volk erzählen müsse, das weiß der
Sinkende besser, als mancher; hierin kann er Vors-
bild sein. Seine „Welt-gebenheiten“ lesen sich,
wenn man auch hier und da anderer Meinung ist,
allerliebste, die politischen Scherzblätter sind zum
Theil köstlich. Der beigegebene Wandkalender ist
ein kleines Meisterstück. (Leipziger Zeitung)

Dankfagung.

* Für die bewiesene Theilnahme bei dem
Verluste meiner innigstgeliebten und un-
geglückten Gattin

Marie Weiß

spreche ich meinen innigsten Dank aus.
Jakob Weiß
nebst Kind.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unterm 20. Oktober d. J. gnädigst geruht, den
Notaren II. Gehaltsklasse: **Adolf Wiser** in Tübingen,
Peter Diez in Konstanz, **Eduard Gallus** in Rastatt,
Josef Lehmann in Birsheim, **Johann Bender** in
Karlsruhe, **Karl Maria Schwaninger** in Redersheim,
Heinrich Schütterer in Schönmühl, **Adolf Gärtner** in
Müllheim, **Wilhelm Willibald** in Bruchsal, **Ludwig**
Beihrauch in Mannheim, **Karl Mar Anton Günther**
Julius in Schöpsheim, **Karl Friedrich Fräuli**
in Karlsruhe, **Otto Deydach** in Bühl, **Peter Gehalt**
in Baden, **Emil Burger** in Wehrhahn, **Friedrich Alois**
Schirrmann in Schöpsheim, **Karl Friedrich Kasperer** in
Freiburg den Rang des Oberamtsrichters zu verleihen.

Durch Entschlüsselung des Großherzoglichen Ministeriums
der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 17. Oktober
d. J. wurde in Vollzug des §. 1 Abs. 2 der landesherr-
lichen Verordnung vom 30. September d. J., die Rang-

verhältnisse der Notare betreffend (Ses. u. B.-Blatt
S. 495) bestimmt, daß die nachstehend genannten Notare
der dritten Gehaltsklasse — mit Wirkung von dem
belegten Zeitpunkt — in das Rangverhältniß der
unter Abs. 5 des §. 1 der landesherrlichen Verordnung
vom 28. September 1879 bezeichneten richterlichen Be-
amten — Amtsrichter — einrücken:

Rudolf Müller in Birsheim, **Mar Herr** in Engen,
Franz Wirth in Ladenburg, je mit Wirkung vom
1. Januar 1891 an;

Dr. Philipp Reichardt in Sinsheim, **Heinrich Knecht**
in Koblentz, je mit Wirkung vom 1. August 1891 an;

Emil Kiefer in Pfullendorf, **Georg Ketterer** in
Eggen, **Eduard Grimm** in Wehrhahn, **Karl Weidner** in
Reiningen, **Gustav Steiger** in Wolfach, **Dr. Karl**
Diemer in Schöpsheim, **Wilhelm Grimm** in Weers-
burg, je mit Wirkung vom 1. November 1891 an;

Adolf Kessler in Reusbach mit Wirkung vom 1. März
1892 an;

Ludwig Meyer in Griesen, **Nikolaus Bessler** in
Wiesloch, **Karl Anton Sauter** in Bretten, je mit Wir-
kung vom 1. April 1892 an;

Karl Stritt in Eberbach mit Wirkung vom 1. Sep-
tember 1892 an;

Dr. Heinrich Bagel in Willingen, **Franz Xaver**
Ketterer in Rothweil, **Georg Burckhardt** in Hisingen,
Karl Kistner in Lodenheim, **Friedrich Walf** in
Willingen, **Friedrich Klingel** in Tauberhofsheim, je
mit Wirkung vom 1. Oktober 1892 an.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung vom
28. Oktober.

Der Stadtrat beschließt, über die Verwaltung des Schlacht-
und Viehhofes ein Dreistatut auszuarbeiten. — Behufs
neuer Veranschlagung einer Beschäftigung der Stadt sollen die
dazu erforderlichen Mittel, auf die Jahre 1893, 1894 und
1895 vertheilt, in den Gemeindevoranschlag eingestellt wer-
den. — Es wird Kenntnis gegeben von eingelaufenen
Scheitern des Gemeindevoranschlags des Notstands-Comites
in Hamburg und des Magistrats in Altona, in welchen
für die bekümmerte warme Teilnahme für die in Folge der
Cholera in Not geratenen Bewohner genannter Städte
Dank ausgesprochen wird. — Die Direction der Gas- und
Wasserwerke teilt mit, daß die Feueralarmanlage in hiesiger
Stadt jetzt soweit fertiggestellt ist, daß sie in den ersten Tagen
des Monats November der öffentlichen Benutzung über-
geben werden könne. Für zweckmäßig wird erachtet, daß
die Einwohnerhaft über die Anlage zu einer Besichtigung
dortselbst in den Sitzungen informiert werde. In den
Häusern sollen Wachposten, welche die Bezeichnung der
nächsten Feuerwehrtroten tragen, angebracht werden. Die
hierdurch erwachsenden Kosten — 40 bis 50 Pf. der
Tafel — sollen von den Hauseigentümern zurück erigelt
werden. — Die Gesuch: des Schlossers **Robert Heyner**
aus Gimmelsheim in Sachsen und des Kantons **Josias**
Koviatz wolle aus Grodno in Russisch-Polen um Auf-
nahme in den bad. Staatsverband werden dem Or. Be-
zirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Ebenfalls unbean-
standet vorgelegt an Or. Bezirksamt erfolgt hinsichtlich
des Gesuchs um Auswanderungserlaubnis — Herr Stadt-
ordner **Voldeauer** hat dem hiesigen Archiv die Photo-
graphie des neuen Schützenhauses an der Karl-Wilhelmstraße
zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.
— Der Or. Oberbürger hat mit Genehmigung des Or.
Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts be-
züglich des Schulbeginns an den Mittelschulen zur Winter-
zeit Folgendes bestimmt: 1. Für die Zeit vom 15. Novbr.
eines jeden Jahres bis zum nächstfolgenden 15. Februar kann
an den einzelnen Mittelschulen, bei welchen nach dem Er-
meßen des Bezirks die örtlichen Verhältnisse solcher er-
fordern, die regelmäßige vormittägliche Unterrichtszeit bis
auf die Dauer von 3 1/2 Stunden — von 8 1/2 Uhr
(M.-G.-Z.) bis 12 Uhr (M.-G.-Z.) — beschränkt werden.
2. Wo von der Ermächtigung nach Abs. 1. Gebrauch ge-
macht wird, ist die Zeit für jeden im Vormittagsunterricht
zu behandelnden Gegenstand auf 50 Minuten und die
Pause nach der zweiten Unterrichtsstunde auf 10 Minuten
zu kürzen. Die Pausen zwischen der ersten und zweiten
und zwischen der dritten und vierten Unterrichtsstunde
kommen entweder ganz in Wegfall oder sind doch, wo sie
aus besonderem Grunde (z. B. wegen Uebergangs der
Schüler in ein anderes Lehrzimmer) nicht ganz zu ver-
meiden sind, auf möglichst kurze Zeit zu beschränken.
3. Hinsichtlich der übrigen Teile des Schuljahres (vor
15. Novbr. bezw. 1. Dezbr. und nach 1. bezw. 15. Febr.)
ist allgemein gestattet, den Vormittagsunterricht in die
Zeit von 8 bis 12 Uhr (M.-G.-Z.) zu legen. 4. Der
Nachmittagsunterricht kann während des ganzen Schul-
jahres schon um 2 Uhr Nachmittags beginnen.

Colosseum Karlsruhe.

Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.
— Anfang 8 Uhr Abends.

Kaiserstr. 127. **Sut-Fabrik-Lager** Kaiserstr. 127.
 En gros. **C. A. Zeumer, Karlsruhe,** En détail.
 1870 gegründet 1870,

empfehlen **Filzhüte** für Herren und Knaben — größte Auswahl in den neuesten Formen und Farben — weich und steif — alle Qualitäten — und in nur anerkannt besten deutschen Fabrikaten. Denbar größte Auswahl in **Velour-, Loden-, Selden- und Mechanik-Hüten**, sowie aller in das Hutfach einschlagenden Artikel. **Mützen** für Herren, Knaben, Mädchen und Kinder, **Polzbars** und **Polzmützen**. — Auch hierin ist in Lager in Formen und Qualitäten ein so großartiges, während die Preise so mäßig sind, daß es für Jedermann von Interesse ist, meine Magazine zu besuchen. — Die Wahl ist durch die enorme Auswahl eine leichte, so daß selbst der verwöhnteste Geschmack befriedigt werden kann.

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt und Specialarzt für **Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten** niedergelassen
 Karlsruhe, den 30. Oktober 1892.

Dr. med. Adolf Billig,

früher Arzt im Stadtheil Mühlburg,

Wohnung: Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Sprechstunde: 8—10 und 2—4 Uhr, Sonn tags 9—11 Uhr. 31.

AUGUST GREIFF, zum TYROLER,
 100 Hirschstrasse 100.
Restauration

in schönster freier Lage der Stadt.

Reine offene und feine Flaschenweine

sowie hochfeines

Freiherri. v. Seldeneck'sches Lager- & Exportbier
 vom **Fass** und in **Flaschen.**

Taglich reichhaltige Speisekarte.

Aufmerksamste Bedienung. 31.

Freundliche Nebenzimmer für Gesellschaften.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 30. Oktober bis mit 5. November.

Norwegen.

II. hochinteressanter Cyclus.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Okt. IV. Quartal. 117. Abonnem.-Vorstellung. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Aufzügen nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 1. Nov. IV. Quartal. 118. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Hermannschlacht.** Drama in 5 Akten von Heinrich v. Kleist. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 2. Novbr. Theater in Baden. 5. Abonnem.-Vorstellung. **Narziss.** Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 3. Novbr. IV. Quartal. 119. Abonnements-Vorstellung. **Lorle.** Oper in 4 Akten von Hans H. Schepely. Musik von Alban Försster. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 4. Nov 14. Vorstellung außer Abonnem. (zu Mittelpreisen). Neu einstudirt: **Abelaide.** Genrebild in einem Akt von Hugo Weßler. — Zum ersten Male wiederholt: **Unter vier Augen.** Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda. — Neu einstudirt: **Kurmärker und Picarde.** Genrebild in einem Akt von E. Schneider.
 Bemerkungen zur 14. Vorstellung außer Abonnem. am 4. November: „Abelaide“ — „Unter vier Augen“ u. „Kurmärker und Picarde“ werden von Samstag den 29. Oktober, Vormittags 8 Uhr an, angenommen.

Im Stadtgartentheater Karlsruhe:
 Sonntag den 30. Oktober. 12. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Vension Schöller.** Posse in 3 Akten, nach einer Idee von W. Faloby von Karl Laufs. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7/8 Uhr.

Eintrittskarten zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters an Sonntagen im Stadtgartentheater sind jeweils zu haben:

- 1) An der Billettkasse des Großh. Hoftheaters am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 11—1 Uhr Mittags;
- 2) bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, von Dienstag früh bis Sonntag Vormittags 9 Uhr;
- 3) an der Kasse im Stadtgarten-Theater am Vorstellungstage von 11—1/2 Uhr Mittags und von 1/4 Uhr Nachmitt. an; daselbst sind auch Theaterzettel zu haben.

Preise der Plätze: Fremdenloge 2 M., Mittel-Sperre 1 M. 50 P., Logen 1 M. 50 P., Seiten-Sperre 1 M. 50 P., I. Rang 1 M. 30 P., II. Rang 1 M., Mittel-Galerie 40 P., Seitens-Galerie 30 P.

Die 13. Vorstellung findet am Montag den 27. November statt.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 28. Okt. Ludwig Schellig von Siedlach, Bahnarbeiter hier, mit Maria Kern von Neuhausen.
 29. „ Reinhard Pfeifer von Neustadt, Architekt in Baden, mit Philippine Wacker von hier.
- Eheschließungen:**
 29. Okt. Adolf Langenrich von Königshofen, Bauführer hier, mit Rosina Bächtold von Zaisewiller.
 29. „ Theodor Holtz von hier, Kaufmann hier, mit Wilhelmine Marci von hier.
 29. „ Michael Metzger von Stahrsheim, Diener hier, mit Viktoria Euhw von Ortenberg.
 29. „ Gottfried Lefter von Leidenstadt, Postbote hier, mit Marie Thiering von Kallendorfheim.
 29. „ Wilhelm Gschlin von Oberödingen, Schreiner hier, mit Ludowika Gög von Rothenfels.
 29. „ Franz Tiefzger von hier, Straßcar hier, mit Marie Haffner von hier.
 29. „ Plus Rüb von Eßental, Schreiner hier, mit Luise Hordacher von Siedlach.
 29. „ Wilhelm Köhler von N. Stadt, Schuhmacher hier, mit Maria Weß von Löttenau.
 29. „ Heinrich Ködemann von Selttau, Bezirksfeldwebel hier, mit Luise Waver von hier.
 29. „ Jakob Bohm von Zaisewiller, Bäcker hier, mit Elisabeth Hofmann von hier.
 29. „ Heinrich Scherl von Gaggenau, prakt. Arzt in St. Mörigen, mit Elise Herrick von Unterschörf.
 29. „ Leonhard Vall von Mörich, Schlosser hier, mit Elise Müller von Bruchhausen.
 29. „ Philipp Schweg von Strickfurt, Schuhmacher hier, mit Pauline Lichtenberger von Löttingen.
 29. „ Michael Dorch von Wiltfeld, Eisenbahnbeamter hier, mit Margaretha Watter von Weinsgart n.
 29. „ Adolf Bür von hier, Blechner hier, mit Luise Wacker von hier.
 29. „ Friedrich Buchardt von Eberbach, Schmied hier, mit Luise Reutter von Kurlh.
 29. „ Jakob Dägele von Dauten, Kaufmann hier, mit Rosina Schärer von Ertmerdingen.
 29. „ Hermann Bellemann von Walsch, Schlosser hier, mit Amalie Berstein von Walsch.
 29. „ Karl Kallendach von hier, Zeichner hier, mit Frieda Frey von Frelburg.
 29. „ Augustin Wüst von Alstätten, Kappenmacher hier, mit Karolina Dreßler von Gündelbach.
- Geburten:**
 21. Okt. Emma, Vater Philipp Gooß, Tagelöhner.
 24. „ Elise Luise, Vater Adolf Wurz, Tapezier.
 26. „ Hilba Paula Christine, Vater Eduard Jakob, Buchbindermeister.
 27. „ Rosa Maria, Vater Derm. Medler, Reserveführer.
 28. „ Emil Gottlieb, Vater Blüh, Krämer, Bäcker.
 28. „ Albertine, Vater Dr. Satori, Bahnhofarbeiter.
 28. „ Rosa Beronika, Vater Michael Kappler, Geizgr.
- Todesfälle:**
 27. Okt. Georg Schäfer, Schmied, ein Ehemann, alt 46 Jahre.
 29. „ Albert von Rhon-Wildegg, Oberst a. D., ein Ehemann, alt 70 Jahre.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

27. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	752 mm	Dst	hell
12 „ Mitt.	+ 5	752 „	„	„
6 „ Abds.	+ 4 1/2	750 „	„	unwölkt
28. Oktbr.				
6 u. Morg.	- 1	747 mm	Dst	hell
12 „ Mitt.	+ 5	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 4	748 „	„	unwölkt

Eine herrliche Darstellung der höchsten Alpenwelt, der Gletscher und Gletscherspalten, in seinen der Natur abgelauchten Farben finden wir im ersten Heft des neuen Jahrgangs der bekannten Familienzeitschrift „**Vom Fels zum Meer**“, herausgegeben von W. Spemann, Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig. Begleitet sind die nach einem neuen Verfahren hergestellten Bilder mit einem lundigen, vorzüglich geschriebenen Text von **Andreas Fischer**. Ueberhaupt ist dieses erste Heft des zwölften Jahrgangs dieser Zeitschrift überaus reich an interessantem Stoff. Es bringt als erzählenden Theil einen ergreifenden Wiener Roman aus der neuesten Zeit „**Die Jagd nach dem Glück**“ von **E. Karlweis**, und den Anfang eines tief in russische Verhältnisse eindringenden Romanes von einem neu auftauchenden Originalen Talent **G. Eschricht**, welcher den Titel „**Koljas Braut**“ führt. Die weitere Novelle „**Lohnender Nebenerdienst**“ von **G. v. Sarasin** ist ganz reizend. **Georg Ebers** behandelt in einem ausführlichen Essay den „**heiligen Berg Athos**“ (Illustrirt). **N. Schott** umraut die lebensvollen Bilder der „**Mittenwalder Geigenindustrie**“ mit einem muntern fesselnden Text. „**Norddeutsches Babel**“ führt uns zu geistreichen Illustrationen **Bernardine Schulze-Smidt**. Ueberaus interessant ist ferner, was uns **Adolf Wilbrandt** von dem Heiligtum „**Friedrichsberg**“ erzählt. Auch die Resultate der „**Neuen Schulreform**“ führt uns dieses neue Heft vor. Es fehlt hier der Raum, auf den reichen, sorgfältig gewählten Inhalt dieses Heftes, dessen Bilderschnitt an Textillustrationen und Kunstbelegungen zu dem Feinsten gehört, was das Illustrationswesen unserer Tage hervorgebracht, näher einzugehen, wir konnten nur die Hauptpunkte erwähnen, diese aber werden unsern Lesern schon eine Vorstellung geben von dem, was das Heft bringt, welches uns auf eine wahrhaft brillante Weise den neuen Jahrgang der beizungsvoll eröffnet. „**Vom Fels zum Meer**“ hat in dieser Hinsicht bisher immer gehalten, was es versprochen.

Fremde

- Übernachten vom 28. bis 29. Oktober.
- Alte Post.** Kluppel, Kfm. v. Darmstadt. Kropf, Kfm. v. Bruchsal. Eisenbach, Kfm. v. Pflingen. Reiffhaar, Schlosserstr. v. Freiburg. Bauer u. Berger, Oberkellner v. Stuttgart. Vanzhoff, Kader. v. Schweningen. Hasler, Kfm. v. Marus. Wessel, Kfm. von Dresden. Schuler, Kfm. v. Darmstadt.
- Bratwurstdöckle.** Kuhn, Kfm. v. Jompfingen. Franz, Gießer v. Hagen. Wig an Gonditor v. Weplar. Kormann, Kfm. v. Mannheim. Müller, Glaser v. Kottanz. Molter, Schiffbrüder v. Litzberg. Ornowsky, Kfm. v. Augsburg. Müller, Kfm. v. Göttingen. Schantz, Metzger v. Haberschlacht. Belmonte, Kfm. v. Homburg. Kott, Küfermstr. m. Tochter, u. Kott, Priv. v. München. Dejong, Kfm. v. Lugo.
- Darmstädter Hof.** Krl. Eger u. Krl. Stähle v. Tiefenbann. Lehmann, Kfm. v. Straßburg.
- Burg Windeck.** Koll, Krl. v. Brlin. Loman, Kfm. v. Basel. Lutz, Kfm. v. Freiburg.
- Erbspingen.** Dr. Horn v. Freiburg. Gasse, Kfm. v. Stuttgart. Seib, Kfm. v. Hameln. Dr. Derien v. Neermond. Neumann u. Kröger, Kfm. v. Frankfurt. Ruitz, Major v. Straßburg. Kronhöfer, Inspekt. von Magdeburg. Ritterband, Kfm. v. Hamburg. Capel, Kfm. v. Berlin. Graf u. Gräfin Mantouffel v. Baden.
- Geist.** Hoffmann, Ing. v. Berlin. Becker, Buchhalter m. Frau v. Baden. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Wöhringer, Kfm. v. Solingen. Fried, Kfm. v. Ludwigsburg. Wallach, Martin, Salomon u. Dier, Kauf. v. Köln. Burger, Kfm. v. Lorch. Vanz, Kfm. v. Frankfurt. Wiesang, Kfm. v. Herlohn. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Langensfelder, Kfm. v. Nürnberg. Vaudel, Kfm. von Hannover. Heinschmaier, Kfm. v. Rottenburg. Schmidt, Kfm. v. Lausach. Osiertag, Kfm. v. Göttingen. Kuy, Kfm. v. Bonn. Rütz, Kfm. v. Göttingen. Kofauer, Postowiz u. Neumann, Kfm. v. Wien. Well, Kfm. v. Einshelm. Weiß, Kfm. v. Heilbronn. Cass, Kfm. v. Bremen. Pasche, Kfm. v. Lebnitz. Henrich, Kfm. v. Rachen. Deub, Kfm. v. Amsterdam. Wagner u. Bauer, Kfm. u. Bühler, Beamter v. Mannheim. Bruch u. Sontheim, Kfm. v. Frankfurt. Verisch, Kfm. v. Engen. Burger, Kfm. v. Lorch. Köhler, Kfm. v. Oberlahnstein. Rosauer, Kfm. v. München. Bohl, Stud. v. Bonn.
- Goldener Adler.** Schmidt, Kfm. v. Saaralben. Gerstenkorn, Lehrer v. Jansbrud. Benfuer, Kfm. von Furtwangen. Oberst, Kfm. v. Lauda. Gremence, Pfarrer v. Louvain. Krl. Sibontz Obtrige v. Louvain.
- Goldene Traube.** Widmann, Kfm. v. Stuttgart. Dreffel, Kfm. v. Nürnberg. Fesendeck, Kfm. Rürndach. Schid, Kfm. v. Offenburg. Hillmell, Maler v. Halberstadt. Bärle, Holzbl. v. Schwann. Lindemann, Wirt v. Bretten. Thoma, Mont. v. Mannheim. Frau Müller v. Kappelrodt. Krl. Eder v. München.

- Gäner Hof.** Marchand, Kfm. v. Berlin. Stud. Kfm. v. Hannover. Werthmer, Kfm. v. Emmendingen. Speer, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Fuchs, Kfm. v. Freiburg. Haas, Kfm. v. Leipzig. Schüt, Werkmstr. v. Delbingen. Wagner, Apoth. v. Hanau. Weimann, Ing. v. Kassel. Wiegand, Kfm. v. Frankfurt. Witz, Kfm. v. Landau. Köhler, Kfm. v. Weinhelm. Fröhlich, Kfm. v. Düsseldorf. Krug, Kfm. v. Basel. Steinhardt, Beamter v. Kassel. Landauer, Kfm. v. Speyer.
- Hotel Germania.** Boister, Fabrikbes. m. Frau, u. Raerbach, Kfm. v. Köln. Weh, Priv. m. Frau v. Gadr. Frau Cosima Wagner m. Dienstm. v. Bayreuth. Schnabel, Journalist a. Argentinien. Jabs, Direkt. v. Wahlen Doré-Wunderly, Priv. v. Wiesbaden. Günther, Rent. m. Frau v. London. Garbe, Fabr. v. Altona. Goleenbaum u. Sochacowetz, Kfm. v. Berlin. Krausopf, Kfm. v. Leipzig. Bachmann, Kfm. v. Stuttgart. Hammerstein, Kfm. v. Dresden. Oppen, Kfm. v. Nachn. Kille, Kfm. v. Hannover.
- Hotel Gröffe.** Pfleger, Reichstagsabgeordneter v. Lörren. Strauß, Wirtelmann, Gerstle, Wolf, Oppenheimer u. Rosenbal, Kfm. v. Frankfurt. Landes, Kfm. v. Mannheim. Biegler, Prof. v. Freiburg. Holz, Leichenheim u. Stelzberg, Kfm. v. Berlin. Arndt, Kfm. v. Leipzig. Wollger, Weil u. Kaufmann, Kfm. v. Köln. Ernst Kfm. v. Krefeld. Zimmermann, Kfm. v. Dresden.
- Hotel Luz.** Gratzel, Oberkellner, u. Würzburger, Kfm. v. Mannheim. Stepani u. Reutrich, Schriftf. v. Schönmünz. Weib, Kfm. v. Gelnhausen. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Koblhepp, Kfm. v. Hanau. Hofmeister, Gastbes. a. Schlesien. Hinkel, Kfm. v. Sessfeld. Gikas, Kfm. v. Ludwigsburg. Allen, Kfm. u. Frau v. Oberfeld. Gscholz, Kfm. v. Stuttgart. Krl. Walter v. München.
- Hotel Monopol.** Dörl, Kaufm. v. Schwerte. Frau Gonde m. Tochter v. Schlachtenf. Schumacher, Bezirksarzt v. Wehrheim. End, Direkt. v. Mannheim. Krl. Verbeim u. Döbeln i. B. Schermann, Kfm. v. Weiden. Duwan, Kfm. v. Haag. Uffenstein, Kfm. v. Leipzig. Vou en, Rent. v. Bern. Merian, Bilal. v. Basel. Cornet v. Birna. Mascha v. Smyrna.
- Hotel Rational.** Ehrlich, Rent. m. Frau von Hannover. Becker u. Eisenhardt, Kauf. v. Leipzig. Leibi, Kaffler v. Frankfurt. Servatius, Kfm. v. Köln.
- Hotel Stoffleth.** Schulz, Finanzcand. v. Stadelhofen. Dr. Grobe, Schriftf. v. Wehr, Stud. u. Handel u. Honatsch, Kfm. v. Mannheim. Pöhl, Kfm. v. Kottanz. Ehardt, Kfm. v. Freiburg. Pöhl, Kfm. v. Berlin. Gobe, Kfm. v. Köln. Kramer, Kfm. von Dresden. Weib, Kfm. v. Freiburg. Flageolet, Kfm. v. Herlohn. Bernhardt u. Jeyrenbayer, Kfm. v. Stuttgart. Kretzer u. Rahn, Kfm. v. Mannheim.
- Hotel Viktoria.** v. Marx, Hauptmann a. D. m. Frau v. Breslau. Dr. Köp v. Gms. Dr. Federle, Advokat v. Mannheim. Reuter, Fabr. v. Stuttgart. Reitel, Kfm. v. Lauterbach. Klät, Kfm. v. Meran. Garvin, Kfm. v. Vauterbach. Hartmann, Kfm. v. Neuf. Dieb, Kfm. v. Leipzig. Baum, Kfm. v. Vahr. Bay, Kfm. v. Freiburg. Weider, Dir. v. Brud. Direkt. der Strafa. Hall, u. Faber, Fabrikdirektor v. Luxemburg. Reib, Fabr. v. Düsseldorf. Köhling, Ingen. v. Hannover. Dr. Dersfeld, Rechtsanw. v. München. Metzger, Professor v. Pann. München. Notzschill u. Wager, Kauf. v. Frankfurt. Schröder, Landmesser v. Schallau. Spinger, Kfm. v. Ludwigsburg. Fichtner, Kfm. v. Grelz. Breuer u. Weibel, Kfm. v. München. Wolf, Kfm. v. Nürnberg. Gauer, Kfm. v. Köln. Seide, Kfm. v. Biebrach. Ball, Kfm. v. Berlin.
- König von Preußen.** Wunsch u. Wader, Händler v. Feldennach. Erhardt, Photograph m. Fam. von Ohrdorf. Boos u. Eberle, Reisende m. Fam. v. Wehrheim. Strübel, Krl. v. Ahern. Edel, Krl. v. Berlin. Krl. Böll v. Kirchheimbolanden. Krl. A. u. G. Giers v. Merxweiler. A. u. J. Barth v. Baden.
- König von Württemberg.** Bauer, Kaufm. v. Mannheim. Stolz, Kfm. v. Hofgelsmar. Lacherer, Kfm. v. Ehrenstetten. Leopold, Kfm. v. Epfz. Jäger, Diener v. Schillberg. Althammer, Schuhmacher von Klein-Neustadt. Hell, Assistent v. Kallait. Krl. Hied v. Teinach. Kraut, Geometer v. Heilberg. Krüger, Ing. u. Metzsch, Kfm. v. Mannheim.
- Marggräfer Hof.** Arnold, Kfm. v. Radarau. Walter, Weinhbl. v. Niederhochstadt. Kuhn, Gantelien v. Gailingen.
- Rassauer Hof.** Schleginger m. Frau v. Merxheim.
- Reinz Mag.** Prof. Böbelberger, Kunstmaler, u. Wörtinger, Kfm. v. München. Gerich, Glaneher v. Feuchtersheim. Sommer, Kfm. v. Rachen. Wenz, Kfm. v. Giesfeld. Scharf, Kfm. v. Frankershausen. Diet, Kfm. v. Freiburg. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Dersfeld m. Sohn v. Frankfurt. Sporn, Lehrer m. Frau v. Langensteindach. Müller, Kfm. v. Anaberg. Gantner, Bezirksärzter v. Adelsheim. Wersch, Kfm. v. Neudornau m. Fam. v. Mainz.
- Rose.** Schneider, Del. v. Hardt. Geschw. Heib, Handelsfrauen v. Neustadt. Huber, Kfm. v. Durachöfen. Gauer, Kunsthändler v. Ulm. Hoffmann, Rent. v. Landau.

Schilling, Beamter v. Basel. Bankert, Stud. v. Mannheim. Krl. Seiler, Priv. v. Wipfält.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Bfg. Neuzugewandene:
635. Frühling, von Karl Küster in München.
 636. Herbst, von demselben.
 637. Wintermorgen, von demselben.
 638. Mondausgang, von demselben.
 639. Am Mühlbach, von demselben.
 640. Epitaph a. d. Schlacht von Wörth, von Karl Becker in Berlin.
 641. Ein Katerfrühstück, von Gustav Reichel in München.
 642. Studienkopf, von Oskar Bödiger hier.
 643. Im Walde (Motiv bei Balach), von demselben.
 644. Kaminsicht, von Krl. Borgmann hier.
 645. Malmaison, von demselben.
 646. Marechal, von demselben.
 647. Agalton, von demselben.
 648. „Am Feind“, von Hermann Junter hier.
 649. Alte Frau, von D. Böhler hier.
 650. Motiv aus Danzig, von Heinrich Seyel hier.
 651. Herrenbildnis, von Amely Meyer hier.
 652. Herrenbildnis, von demselben.
 653. Kellertisch, von Wilhelm Haber in München.
 654. Jola bella, von Robert Schulze in München.
 655. Emmy und Amy, von Ernst Döhler in Strauen.
- Landesgewerbehalle.** Karl-Geordrichstraße 17. Unmittellich geöffnet.
- Neuzugewandene:
 Vorübergehend ausgestellt:
 Von F. Mayer & Cie. in Karlsruhe: 1 Waschschiffgarnitur aus engl. Fayence; Zettorium (bleigames Material als Ersatz für Fensterglas). Von D. R. Gauthier in Pforzheim: 2 Wasch- und 2 Buttermaschinen. Von R. Bödiger in Neustadt: 1 Naturwandbüchsen. Von der Vforzheimer Stroh- und Filzfabrik F. Kagenberger in Pforzheim: 1 Sammlung garnirte und ungarirte Damenstühle. Von der Bunzlauer Glasfabrik Carlswerk Lippert und Sohn in Bunzlau: Proben von Vitriergarnituren (Kunststeine mit Glasoberfläche). Von W. Barthel in Dresden: 1 Spiritusbrennvorrichtung, 1 Spiritusbrennvorrichtung, 1 neue Spiritusbrennvorrichtung und 1 Benzindampflampe. Von F. Köhler in Karlsruhe: 1 Ehrenschilde zur 400jährigen Jubelfeier Nord-Amerikas. Von Frau Marie Bechmann in Karlsruhe: 1 Lotterielotto-Gesellschaftsspiel.
- Ausstellung.** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montag geschlossen. Die Ausstellung wird für die Folge auch freitags Abends von 8 bis 9 1/2 Uhr bei elektrischer Beleuchtung und Motorenbetrieb geöffnet sein.
- Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr. Abende: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
- Groß. Paracalientabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstgewerbe-Museum.** Weidenstraße 81. Unmittellich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntag 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
- Kaiser-Panorama.** Kaiserstraße 99. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Bfg., Kinder 20 Bfg. Abonnements 5 Reichen 1 Mark. Jede Woche neues Programm.
- Glasmalerei von Hans Drinneberg,** prämiirt Karlsruhe, Mannheim, München.
Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.
- Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.**
 Mittwoch den 2. November, Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Antonius Demetrius Frangopoulos aus Jante, wegen Urkundenfälschung und Verzug.
 J. A. S. gegen Wilhelm Friedrich Gude von Abersfeld, wegen Kuppel.
 J. A. S. gegen Katharina Ruhlant geb. Gutschmidt von Gröhlagen, wegen Ruhestörung.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.